

RAXIN: DER NÄCHSTE MASSENMORD

Ein Zukunftsroman des nächsten und letzten Weltkrieges

Raxin ist ein Revolutionär auf dem Gebiete der Literatur. Die übliche Romanstruktur findet er nicht mehr zeitgemäss. Er schreibt dem Leser nicht vor, wie die jeweilige Szenerie beschaffen und zu empfinden sei. Jeder Mensch fühlt anders, so mag sich jeder Mensch die Bilder, die Raxin skizziert, nach Belieben ausmalen. Die Charaktere zeichnet der Autor, indem er seine Figuren sprechen lässt. Die sonst üblichen Personen- und Milieubeschreibungen fallen fort. So kommt die dramatische Wucht der Geschehnisse klar zur Geltung. Nur die Beschreibung von Erfindungen ist schärfer umrissen. Der Realist ist weitestgehend Raum gegeben. Der Verfasser greift direkt ins Leben und zeigt es, wie es ist, ohne Schönfärberei, ohne Rücksicht auf zarte Gemüter. Dass sich Raxin auf den Zukunftsroman verlegt, ist nicht verwunderlich: seine fabelhafte Phantasie findet eben in Gegenwartsgeschehnissen nicht genügend Raum. — Wie erinnerlich, hatte der Exkaiser im September 1927 dem Londoner Vertreter des Kopenhagener „Dagens Nyheder“ gegenüber die Befürchtung ausgesprochen, wir würden bis 1937 einen neuen und furchtbaren Krieg erleben.

Diese Ahnung des Kaisers ist nicht Einzelercheinung. Im „Der nächste Massenmord“ macht uns Raxin auf die Gefahr aufmerksam, die trotz Völkerbund und Friedenspakt droht, und zeigt, wie sich ein Weltbrand spontan entwickeln kann.

In diesem Buch vom kommenden, zweiten Weltkrieg wird man Staffage vergeblich suchen. Nur das Wesentliche, der Extrakt der Geschichte, wird tropfenweise verabreicht. Es ist deshalb auch kein Wunder, dass das Buch spannend ist von der ersten bis zur letzten Zeile.

Ganzleinen Mark 2.—

Nur bar mit 40 %

Keine Freiemplare

5 Expl. zur Probe mit 45 %

10 „ „ „ mit 50 %

Mit wirksamem, mehrfarbigem Schutz-Umschlag

Reihenweise
ins Schaufenster!

Ⓩ

Bruno Volger Verlagsbuchhandlung, Leipzig C 1

FORSCHUNGEN ZUR DEUTSCHEN LANDES- UND VOLKSKUNDE
Im Auftrage der Zentralkommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland
herausgegeben von Prof. Dr. R. Gradmann



Soeben erschien:

Band XXVI, Heft 3

DAS BITBURGER LAND

von

Dr. Emil Meynen

in Köln

Mit 21 Karten, 6 Beilagen und 16 Tafeln. Preis Rm. 10.—

Ⓩ Interessenten: Geographen, Morphologen, Volkswirtschaftler, Historiker und Statistiker Ⓩ

J. ENGELHORNS NACHF. IN STUTTGART